

Keine Tiere unterm Christbaum



TIERISCH FIT

DR. CORNELIA ROUHA-MÜLLEDER
Tierschutzombudsfrau Oö.
tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at

Die Adventzeit hat begonnen, Weihnachten naht mit raschen Schritten und damit verbunden werden schon viele Geschenke gekauft. Leider hat die Erfahrung gezeigt, dass man gar nicht zu oft darauf hinweisen kann: Bitte keine tierischen Geschenke unter dem Christbaum!

Tiere sind Lebewesen, deren Aufnahme in einer Familie wohlgedacht sein muss, heißt es doch, eine tierlebenslange Verantwortung zu übernehmen. Und nicht nur solange das Tier jung und gesund ist, sondern auch wenn es krank ist, Pflege braucht, oder im Alter besondere Bedürfnisse hat und höhere Kosten für Betreuung und Tierarzt anfallen.



Foto: Evgenia Tipliyashina - stock.adobe.com

Die Anschaffung eines Tieres gehört gut überlegt.

Vor dem Erwerb eines tierischen Familienmitglieds gilt es, viele Punkte zu beachten. Welches Tier passt in die Familie, ist ausreichend Zeit für die Betreuung vorhanden, wer betreut es während der Urlaubszeit, kann man eine optimale Haltung bieten, kann man sich auch Tierärztkosten leisten und vieles mehr. Nur wenn alle diese Punkte beachtet werden können, sollte man ernsthaft

über die Aufnahme eines Tieres nachdenken.

Keinesfalls Internetkauf

Keinesfalls darf man sich – auch wenn für viele Internetkäufe bereits zum Alltag gehören – dazu verleiten lassen, Tiere wie andere Handelsgüter per Mausclick zu bestellen. Von Online-Angeboten, die rasch und unkompliziert die Übergabe von

Tieren versprechen, sollte man grundsätzlich Abstand halten. Da – wie erwähnt – ein Tierkauf immer lange überlegt sein will, ist es wichtig sich auch entsprechend Zeit zu nehmen, um ein passendes Tier zu suchen, die Haltung vor Ort anzusehen und sich gut über das Tier, seine Bedürfnisse etc. zu erkundigen.

Leider landen viele der jährlich unüberlegt gekauften Tiere später in Tierheimen, die ohnehin schon überfüllt sind. Deshalb – alle Jahre wieder: Auch wenn Kinder um ein Tier betteln, ein Internetangebot einen noch so süßen Welpen zum Verkauf zeigt: Hände weg von tierischen Spontankäufen.